



Uelischadblatt



Personalwechsel in den Ämtern

Nach 7.5 Monaten sind wir als Gemeinderat mit Monika Weinmann wieder vollzählig. Auf diesem Wege wünsche ich Monika nochmals alles Gute im Amt. Neben dem Gemeinderat werden auch ein Schulratsmitglied sowie ein Mitglied für die GRPK gesucht. Gute Beobachter haben sicherlich bemerkt, dass die Gemeinde eigentlich fast immer irgend jemand für irgendein Amt am Suchen ist. Natürlich fragt man sich, woran das liegt. Die Erklärung ist aber absolut simpel wie einleuchtend. Es liegt nicht daran, dass es in den Räten und Kommissionen zu ständigen nervenaufreibenden Sitzungen und Besprechungen kommt. Vielmehr haben wir eine grosse Anzahl von Personen, die sich für die Gemeinde engagieren und so ist die mögliche Anzahl an beruflichen und persönlichen Änderungen im Leben einfach höher. Das bedeutet auch, dass Sie als Bewohnerin oder Bewohner immer mal wieder die Nachricht lesen, dass ein Rücktritt bekanntgeworden ist und man wieder auf der Suche ist. Sollten Sie Interesse bekunden, scheuen Sie sich bitte nicht, nachzufragen.

Gutes Personal ist das A und O

Die Gemeinde an sich kann eben nur funktionieren, wenn in allen Kommissionen und Räten engagierte Menschen sind. Zusammen mit dem Personal der Verwaltung, Sozialhilfe, Werkhof, Reinigungsteam, Schule oder Mittagstisch halten

Ausgabe März 03/2023

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1/2
Aus der Verwaltung	3

<u>Schule</u>	6-8
---------------	-----

<u>Kirche</u>	
Evang.-ref.Kirchgemeinde	9/10

<u>Bibliothek</u>	11
-------------------	----

<u>Vereine</u>	
Frauenverein	12
TVO	13
Weinbauverein	14
Seniorenverein	16

<u>Verschiedenes</u>	
Sondermüllsammlung	4
Bring-Hol-Markt	5
Geschichte H.P.Gautschin	17/18
Veranstaltungskalender	20

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:
Silvia Rudin

Auflage:
Online oder als Abo per Post Fr. 30.00
pro Jahr

Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite	gratis

Redaktionsschluss
Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:
silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

sie die Gemeinde auf Kurs. Gutes Personal ist das A und O für eine funktionierende Gemeinde und wir haben sehr gutes Personal. Die Tatsache, dass wir auch im Jahr 2023 nicht zahlungsunfähig geworden sind – nach nun 10 Jahren Kampf gegen schlechte finanziellen Mittel – ist zu einem sehr grossen Teil den Angestellten der Gemeinde zu verdanken. Sie sind es oft, welche Entscheidungen so kostengünstig wie möglich umsetzen und Arbeiten so rational wie nötig erledigen. Es ist unser Personal, dass Stellenstreichungen aufgefangen hat und dennoch merken die allermeisten Einwohner nichts von diesen Sparmassnahmen.

Für mich kann ich daher sagen: Hätten wir nicht so gute Angestellte, welche für die Gemeinde arbeiten, dann wäre ich diesen Sommer nicht schon 15 Jahre – 1/3 meines Lebens - im Gemeinderat. Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, nur dank guten Personen in den Ämtern und Kommissionen und dank all den guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir den Zeitpunkt eines Bilanzfehlbetrages ständig vor uns herschieben.

Richtig investiert ist halb gewonnen

Die nächste grosse Herausforderung sind, die nun anstehenden nötigen Investitionen in unsere Infrastruktur. Auch hier gilt der Ansatz, dass wir das Wirtschaftlichste, Sinnvollste und Preiswerteste für die Gemeinde realisieren wollen. Wir dürfen uns nicht davor scheuen, diese Ausgaben vorzunehmen, auch wenn sie uns schon sehr abschrecken. Wenn wir eine attraktive Gemeinde sein wollen, welche zahlungskräftige Einwohner anlocken soll, können und dürfen wir die Infrastruktur nicht verlottern lassen. Bei den Strassen haben wir die letzten Jahre einen grossen Sprung nach vorne gemacht und viele Strassen saniert. Das ist leider oft mit Unannehmlichkeiten, wie Umwege und Umfahrungen oder viel Dreck und Staub verbunden. Doch sanierte Strassen und Gebäude sind eine gute Visitenkarte. Persönlich stören mich noch ein paar Ruinen und vernachlässigte Gebäude an der Hauptstrasse. Aber ich bin mir sicher, dass auch diese nach und nach saniert werden. Wenn ich mich zurückerinnere sah Oberdorf vor 40 Jahren, was Strassen und Gebäude angeht, nicht gerade anziehend aus. Die Strassen waren ein Flickwerk, viele Gebäude waren in einem schlechten und desolaten Zustand. Heute kann ich mir erlauben, mich über ganz wenige Objekte aufzuregen und das zeigt, wie stark sich das Bild von Oberdorf zum Besseren gewendet hat. Bleiben wir dran.

Piero Grumelli

Aus dem Gemeinderat

Ressortverteilung Gemeinderat

Die am 12.02.2023 neu in den Gemeinderat gewählte Monika Weinmann hat ihr Amt angetreten und folgende Ressorts übernommen:

Department 2

Feuerwehr, Kultur (Vereine), Entsorgung, Umweltschutz, Gesundheit (Mütter-/Väterberatung, KJZ), Energie, Friedhofwesen

Die detaillierte Ressortverteilung des Gemeinderates kann auf der Homepage der Gemeinde

www.oberdorf.bl.ch/politik/gemeinderat abgerufen werden.

Baubewilligung

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Aaltje Hirst und Alan Page, Sitzplatzverglasung, Wintenbergweg 15, Parzelle 1629
- Marko Markovic, Schwimmbad und Stützmauer, Eptingerstrasse 1, Parzelle 1535

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:

10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch:

ganzer Tag geschlossen

Freitag:

10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostern



Frohe Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Donnerstag, 06.04.2023 bis Montag, 10.04.2023 geschlossen.

Ab Dienstag, 11.04.2023 ist die Verwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91.

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.

Vielen Dank.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen während der Feiertage erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91 oder auf unserer Homepage unter www.oberdorf.bl.ch/verwaltung/bestattungswesen.

Während der Feiertage, wenden Sie sich bitte an das von Ihnen gewählte Bestattungsunternehmen.

Uelischadblatt:

Ein Abo für das Uelischadblatt Fr. 30.00 Pro Jahr.

Bestellung für ein Abo oder Beiträge an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats

Auswertung Smiley-Radar



Teichmattweg, Fahrtrichtung Cheesi
Zeitraum vom 30.01. – 20.02.2023

Gemessene Fahrzeuge	3'797
bis 10 km/h zu schnell:	38
11 - 20 km/h zu schnell:	57
über 20 km/h zu schnell	7

Neumattstrasse, Fahrtrichtung Schule
Zeitraum vom 16.01.2023 – 30.01.2023

Gemessene Fahrzeuge	631
Bis 10 km/h zu schnell	101
11 – 20 km/h zu schnell	6
über 20 km/h zu schnell	4

Geschwindigkeitskontrollen Februar

16.02.2023 von 11.00 bis 12.16 Uhr

Liedertswilerstrasse ausserorts 80

Gemessene Fahrzeuge	130
Übertretungen	8



MAURER

MAURER RADIO TELEVISION AG

Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach

Tel. 061 975 87 58

www.maurerag.ch

PIEGA
SWITZERLAND





Sammelaktion für Problemabfälle aus den Haushalten unserer Gemeinde



Warum eine Sammelaktion?

Haushalt-Sonderabfälle bedeuten eine Gefahr für Boden, Luft und Wasser. Deren umweltgerechte Entsorgung dient der Erhaltung unserer Lebensqualität und ist deshalb Pflicht für jeden einzelnen von uns!

Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrriechtsack oder in die Kanalisation! Damit Sie alle Gifte, welche sich im Laufe der Zeit in Haushalt, Keller, Estrich, Garage, usw. angesammelt haben, fachgerecht entsorgen können, führt die Gemeinde zusammen mit THOMMEN-FURLER AG die Sammelaktion für Sonderabfälle durch. THOMMEN-FURLER AG ist unter anderem seit vielen Jahren spezialisiert auf das Recycling und die Entsorgung von Sonderabfällen.

Wann und wo findet die Sammelaktion statt?

**Am Samstag, 22. April 2023
von 09.00 bis 13.00 Uhr
Schulhausplatz in Waldenburg**

Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen!

bitte wenden



**Was ich nicht mehr brauche, gebe ich gerne weiter
und finde Nützliches am**

Bring-Hol-Markt

in Oberdorf am Samstag, 29. April 2023
mit Kaffee- und Kuchenverkauf der Sekundarschulklasse 3P

Wo?	Im Eingangsbereich der Sekundarschule (Breitenweg)		
Wann?	Bringen:	9:00 bis 12:00 Uhr	
	Holen:	9:00 bis 13:00 Uhr	

Folgende Gegenstände werden angenommen (Eingangskontrolle):

- Sportartikel (ohne Ski und Skischuhe)
- Gartengeräte, Werkzeuge
- Spielsachen
- Elektrokleingeräte
- Haushalt-, Büro-, und Küchenutensilien
- Bücher, CD's und DVD's
- Wenig gebrauchte, saubere Kleider

Nicht angenommen werden:

- Möbel
- Flüssigkeiten aller Art

Bitte beachten Sie:

- **Es werden nur gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Gegenstände angenommen.**
- Alles ist gratis: Bringen und Holen
- Der Bring-Hol-Markt wird für Private, nicht für Händler organisiert.
- Anzahl und Grösse der Gegenstände sind beschränkt. Bitte keine Hausräumungen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Da eine ganzjährige unbeaufsichtigte Sammlung von Elektroschrott gesetzlich nicht mehr möglich ist, bieten wir an diesem Anlass neu die Möglichkeit, Elektrokleingeräte (bis Staubsaugergrösse) entsorgen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Natur- und Umweltschutzkommission Oberdorf



Fasnachtsumzug in Oberdorf



Am Freitag, 17. Februar fand in Oberdorf der traditionelle Fasnachtsumzug der Tal-Schulen statt. 42 Klassen aus Langenbruck, Waldenburg, Niederdorf, Hölstein, Lampenberg, Arboldswil-Titterten und der Schule Oberdorf-Liedertswil hatten in den Wochen zuvor fleissig gebastelt und sich für die Fasnacht ein tolles Kostüm hergestellt.

Kurz nach halb zwei stellten sich die Schulklassen auf und zur Freude aller auch eine «Gugge». An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Dachluckespinner, Aurugger, Gwaageschränzer und Gassenspränger, die uns in diesem Jahr musikalisch durchs Dorf geführt haben und dafür alle frei genommen haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir an unserer Schulfasnacht auf so viele Fasnächtler:innen zählen dürfen.

Das bunte Treiben durch die Strassen von Oberdorf dauerte etwa 45 Minuten und anschliessend gab es für alle Kinder ein Schenkeli gegen den Hunger und ein Schorle um den Durst zu löschen. Wieder gestärkt waren nun alle bereit für das Konzert vor dem roten Platz. Es wurde noch eine Weile zur Musik getanzt und anschliessend wurden alle in die wohlverdienten Ferien entlassen.



Im Dorf konnte man nur für kurze Zeit noch Konfetti auf den Strassen liegen sehen, da das Werkhofteam einmal mehr schnell das Dorf geputzt hat - herzlichen Dank dafür.

Auch möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie aus dem Fenster geschaut haben, sich an die Strasse gestellt haben oder sogar am Ende noch auf das Schulareal gekommen sind. Für die Kinder war es ein unvergesslicher Anlass.

Wir sind stolz, dass so viele Schulen an unseren Umzug kommen und wir in Oberdorf den Anlass durchführen dürfen.

Ein Danke geht dabei auch an die Samariter und die Feuerwehr, die während dem ganzen Anlass für die Sicherheit sorgten.

Wir hoffen, dass es auch in zwei Jahren wieder einen Fasnachtsumzug in Oberdorf geben wird und dieser wieder alle Schulen aus dem Tal nach Oberdorf ziehen wird - mit der neuen WB ist die Anfahrt ja noch einfacher und komfortabler 😊.

Auf den nächsten zwei Seiten sehen sie die Vorbereitungen der Klasse 3a auf den Fasnachtsumzug.

Fasnacht in der 3a

Die Kinder der 3. Klasse bereiten sich schon seit mehreren Wochen auf den Fasnachtsumzug am 17. Februar vor. Die wunderbaren Geschichten von Margit Auer haben uns in ihren Bann gezogen. So war es ein Leichtes, uns für ein Sujet zu entscheiden: «Die Schule der magischen Tiere». Hier zeigen und beschreiben die Kinder, wie sie sich auf den Umzug vorbereiten und sich nach und nach in magische Tiere verwandeln:

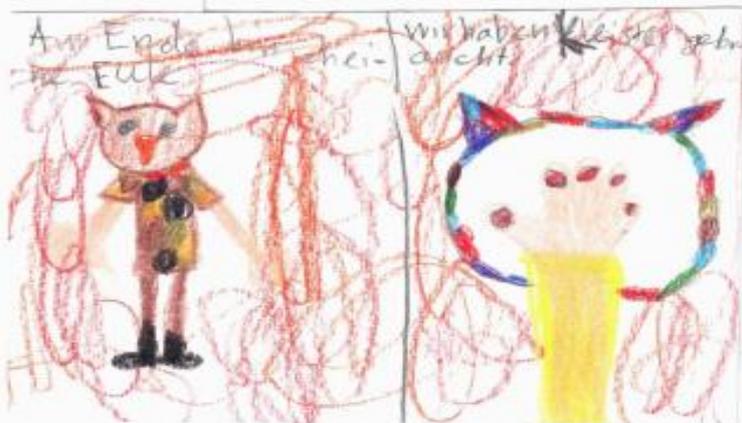
Ich bin die Eule müriel



LEOP



Ich bin Rick
von Kayan



Auf Erds
die Eule

wir haben Kleider gebr
nicht



Ich bin Rasat
den Frosch



Ich bin 10 Jahre alt
Ich bin Luca





Die Schule der
magischen Tieren.
Ich bin Rabat der
Fuchs.





Gottesdienste

Samstag, 02. April

10 Uhr, Kirche Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch, Konfirmation. An der Orgel begleitet uns Christian Datzko.

Gründonnerstag, 06. April

19:00 Uhr, Tischabendmahl, ref. Kirche Langenbruck, Pfarrer Torsten Amling. An der Orgel begleitet uns Suanne Müller.

Karfreitag, 07. April

09:30 Uhr, Kirche Waldenburg, Pfarrer Torsten Amling. An der Orgel begleitet uns Martin Wiget.

Sonntag/ Ostern 09. April

6:00 Uhr, Osterfeuer, Gottesdienst auf dem Schloss Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch und Musikanten des MV Waldenburg. Im Anschluss frohes Beisammensein

10:00 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, Pfarrer Hanspeter Schürch. An der Orgel begleitet uns Martin Wiget.

Sonntag, 16. April

09:30 Uhr, Kirche Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch. An der Orgel begleitet uns Brunetto Haueter.

Sonntag, 23. April

10:00 Uhr, ökum. Feldgottesdienst auf dem Dielenberg in Oberdorf, Pfarrer Torsten Amling und Sabine Brantschen. Der Musikverein Oberdorf sorgt für die Musik und der Rebbauverein für die Bewirtung

Sonntag, 30. April

09:30 Uhr, Kirche St. Peter, Pfarrer Hanspeter Schürch. An der Orgel begleitet uns Brunetto Haueter.

Weitere Anlässe

Vokalensemble Waldenburg

Probe jeden Dienstag um 20 Uhr in der Kirche Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19, freiburghausgabriela@gmail.com

lespresso

Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. **Neue Öffnungszeiten ab 2023:**

Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Freitag: 17 bis 19 Uhr.

Samstag: 9 bis 12 Uhr (ausser Sommer- und Weihnachtsferien)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Offenes Abendsingen

Dienstag 18. April 19:00 Uhr, in der Kirche Waldenburg.

Frauengesprächsgruppe

Donnerstag, 20. April, von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg, Pfarrgasse 10. Für Details wenden Sie sich bitte an Esther Schürch, 061/ 961 01 55. Wir treffen uns zu einem gemütlichen z' Morge und tauschen uns über ein Thema aus.

Ökumenischer Abendgottesdienst

Freitag, 21. April von 19 Uhr bis 19.45 Uhr in der Kath. Kapelle Hölstein. In der Tradition von Taizé, Gesänge, Gebete, ein Wort aus der Bibel, Gemeinschaft vor Gott.

Krabbelgruppe

Mittwoch, 26. April von 9 bis 11 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg, Pfarrgasse 10. Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen.

Kontaktperson: Esther Schürch, 061/ 961 01 55.

Information

Vernehmlassung zur Fusion der Kirchgemeinde

Die Kirchenpflegen Waldenburg St. Peter und Langenbruck haben die Weichen für eine Fusion ab 2025 gestellt. Auf einer Klausurtagung in Bad Bubendorf wurde von den Gremien der erste Entwurf einer Fusionsvereinbarung und einer künftigen Kirchgemeindeordnung diskutiert. Die Dokumente liegen bis zum 21. April in den drei Kirchen, St. Peter, Waldenburg und Langenbruck auf. Rückmeldungen in Bezug auf die jetzt zur Vernehmlassung ausliegenden Vertragsentwürfe können direkt an das Sekretariat der Kirchgemeinde in Niederdorf gerichtet werden. Auch die Kirchenpflegepräsidenten Patricia Zindel und Michel Degen geben gerne Auskunft und nehmen Anregungen auf.

Amtswochen

Bis 2. April	Pfarrer Hanspeter Schürch	061 961 00 51
Ab 3. April	Pfarrer Torsten Amling	062 390 11 52

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 077 470 29 30
sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg-langenbruck.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.



Der Saal in der Mehrzweckhalle füllte sich am Donnerstagabend, 9. März immer mehr und die Spannung auf Willi Näf wuchs. Und dann war er da, der Autor von Kolumnen, Werbetexten, Hörspielen und von «Seit ich tot bin, kann ich damit leben». Geschrieben hat er das Buch im Auftrag eines deutschen Verlages, die jeweiligen Interviews las er in Oberdorf zusammen mit seiner Tochter, so wurden die Gespräche mit den Persönlichkeiten lebendig. Bevor er jedoch mit den Verstorbenen reden konnte, beschäftigte

sich Willi Näf intensiv mit der Zeit davor, als sie noch gelebt hatten. Er recherchierte tagelang, wälzte Biographien, las seitenweise Unterlagen zu den Menschen, denen er die Ehre gab.

Die Geschichte von Mary Ann Graves (1826 - 1891) zum Beispiel, Überlebende des Dramas am Donnerpass, ist eine historische Tragödie in der Geschichte der USA. Äussert spannend lesen sich die Ausführungen dazu, und das Interview mit ihr zeigt die persönlichen, schlimmen Erfahrungen dieser beschwerlichen Reise drastisch auf, was betroffen macht.

Es sind noch weitere bekannte Personen, die zu Wort kommen, und ihre Ausführungen auf die gestellten Fragen sind manchmal todernst, manchmal sehr tiefgründig, manche heiter, alle jedoch sehr geistreich. Es war eine tolle Lesung und der Abend endete gemütlich mit Gesprächen bei einem kleinen Apéro, unter den sich auch der Autor mit seiner Familie mischte.

Wer Lust auf das Lesen von Büchern bekommen hat, findet in der Bibliothek bestimmt etwas. Wir haben viele neue Kinderlesebücher angeschafft wie auch einige neu erschienene belletristische Titel für Erwachsene.



Schon bald stehen die nächsten Schulferien vor der Türe, Ostern ist am 9. April. Die Bibliothek bleibt die Tage davor gänzlich geschlossen, es ist keine Ausleihe möglich in der Karwoche vom 3. bis 6. April, in der zweiten Ferienwoche ist am Donnerstag, 13. April von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Ab Montag, 17. April gelten dann wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Wenn Sie nach den Osterferien die Bibliothek betreten, werden Sie entzückt werden von phantasievollen Blumenbildern, die alsdann ausgestellt sein werden. Dora Sperisen aus Waldenburg hat sie gemalt und wir freuen uns über diese dekorative Zierde. Tauchen Sie ein und spüren Sie den Frühling.

Wenn Sie dann die Bibliothek wieder verlassen, werfen Sie vielleicht noch einen Blick auf die Garderobe im Eingangsbereich. Während den Wintermonaten haben sich einige Mützen angesammelt, eventuell gehört eine Kappe Ihrem Kind. Wir werden gegen Ende April die Sachen wegräumen resp. einer wohlthätigen Institution übergeben.

Ein Leckerbissen der besonderen Art erwartet Sie am Mittwoch, 24. Mai um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal Arche der katholischen Kirche in Oberdorf. Sabine Brantschen wird Märchen aus aller Welt zum Thema «Tierisches Vergnügen» erzählen und Reto B. Müller wird die Geschichten auf der Flöte musikalisch umrahmen.

Eine zauberhafte Frühlingszeit erwartet Sie.

Das Team rund um die Bibliothek

Unterhaltungsnachmittag Ü60: Lachen ist gesund!



Am nächsten Unterhaltungsnachmittag Ü60 vom **Mittwoch, 19. April 2023 kommt Fredy Schär nach Oberdorf**. Auf lockere Art unterhält und fesselt er das Publikum von der ersten Sekunde an. Er komponiert und textet selber, meist mit der Gitarre in der Hand. Freude, Spass, Humor und Originalität ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Schaffen. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, Fredy Schär live zu erleben, nicht entgehen und geniessen Sie einen humorvollen Nachmittag.

Wie immer servieren wir Ihnen nach dem Programm ein Zvieri.

Das Vorbereitungsteam freut sich über einen regen Besuch aus dem ganzen Waldenburger-
gertal,

Fahrdienst: Frau Heidi Thommen 079 374 26 17



Stand KMWV 2023 – Der Turnverein berichtet:

Der Turnverein Oberdorf mit all seinen Partnern und Helfern freut sich sehr, in ein paar Monaten die Turnerschar vom Baselland in Oberdorf begrüßen zu können. Als wir vor 4 Jahren die Kantonale Meisterschaft im Vereinswettkampf (KMWV) bei uns durchführen durften, stand das Tal noch vor dem grossen Umbau der Waldenburgerbahn. Heute fährt die Bahn wieder und ein Grossteil der Baustellen sind in den Endphasen. Ursprünglich war gedacht, dass bereits wieder 2021 – also zwei Jahre nach der Durchführung 2019 – die KMWV in Oberdorf stattfinden sollte. Wie bekannt kam es anders und in Anbetracht der Baustellen und dem Busersatz war das vielleicht sogar gut für uns.

Das Organisations-Komitee (OK) vom letzten Mal ist seit Monaten wieder fleissig am planen und wurde durch viele jugendliche Mitglieder erweitert. Sie verstärken das OK und lernen gleichzeitig auch, wie man so einen Anlass plant und durchführt. Auch haben wir wieder Schulklassen der Sekundarschule im Einsatz, welche ihre Klassenkassen mal nicht nur durch Kuchenverkauf, sondern mit einem Einsatz an der KMWV aufbessern können. Wir mussten sogar eine Auswahl an interessierten Klassen treffen, weil mehr als die Hälfte aller vorhandenen Schulklassen der Sekundarschule Waldenburgertal ihr Interesse bekundet haben.

Nun aber wieder zurück zu erfreulicherem. Die Vereine haben sich fleissig für die KMWV 2023 angemeldet, so dass der Stand der Anmeldungen wie folgt aussieht:

Anzahl Vereine: 40

Anzahl Turnende: ca. 950

Anzahl Starts in den angebotenen Disziplinen:

Geräteturnen: 35

Gymnastik: 23

Team Aerobic: 10

Kugelstossen: 25

Steinstossen: 19

Pendelstafette 60m: 8

Pendelstafette 80m: 31

Der Turnverein Oberdorf freut sich, Sie als BewohnerIn von Oberdorf an der 42. KMWV 2023 begrüßen zu dürfen.

OK Präsident

Piero Grumelli



Rebgottesdienst am Dielenberg

**Am 23. April 2023 10.00 Uhr beim Vereinshaus des
Weinbauvereins Dielenberg.**

Unter der Leitung von: Pfarrer Torsten Amling und Sabine Brantschen.
Und der musikalischen Begleitung des Musikvereins Oberdorf.

Nach dem Gottesdienst können sie bei einer Jungwein- Degustation den
neuen Jahrgang unserer Weine degustieren.

Selbstverständlich können sie bei uns auch eine Kleinigkeit Essen, und
unsere Kuchen genießen.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Weinbauverein Dielenberg





BRUNNEN FEST

**200 Jahr
Brunnen beim Buchhüsl
25. und 26. August 2023**

Machen Sie mit am bunten Markt für besondere Dinge? Am Samstag, 26. August

Alles ist willkommen!

Hauptsache handgemacht, schön oder lecker!

Mitmachen können alle, die selbstgemachte oder in der Regio produzierte Produkte verkaufen möchten.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Anmeldung

Anmeldeformulare können auf der Gemeinde Titterten oder auf www.titterten.ch bezogen werden.

Anmeldeschluss: 29. Mai 2023

Teilnahmegebühr: Fr. 60.-/Standmiete (2,5 m): Fr. 25.-

Es kann auch ein eigener Stand mitgebracht werden, dann entfällt die Standmiete.

Die Teilnahmegebühren werden für die Brunnensanierung verwendet.

Fragen beantworten wir gerne unter:
brunnenfest@titterten.ch

Oberdorf
med. Masseurin
Bachmann Lisa



schulstrasse 17
061 963 01 75
bali@bachmann-lisa.ch
www.bachmann-lisa.ch

Einzelbehandlung

30 Min Fr. 46
45 Min Fr. 65
60 Min Fr. 83

Abonnemente übertragbar

5/30 Min Fr.216	10/30 Min Fr.400
5/45 Min Fr.306	10/45 Min Fr.571
5/60 Min Fr.390	10/60 Min Fr.721

Med Massage Entspannung
Lymphdrainage Mobilisation
Fussreflexzonen Haltungsbewusstsein

ohne Kassenbeteiligung

www.tvarboldswil.ch



THEATER IN ARBOLDSWIL "D Zyt isch cho"

*Eine Komödie in 2 Akten von Peg Kehret
Regie: Roman Frey*

Samstag 15. April 2023

13.30 Uhr Nachmittagsvorstellung

Türöffnung 12.45 Uhr

reduz. Eintritt / kl. Festwirtschaft

20.00 Uhr Abendvorstellung

Nachtessen 17.30 - 19.30 Uhr

*"Schüüre-Bar" mit DJ Hasi
am Freitag und Samstag*





Mitteilungen des Seniorenvereins Waldenburger Tal

Jahresprogramm 2023

Sa. 18. März	13.30 Uhr	Generalversammlung in der MZH Waldenburg
Do. 08. Juni	08.50 Uhr	Sommerreise: Raten; Einsiedeln
Di. 19. September	07.20 Uhr	Herbst-Reise: Eglisau; Schaffhausen
Sa. 04. November	14.00 Uhr	Herbst-Treffen mit Unterhaltung in der MZH Oberdorf
ab September-März	14.00 Uhr	Freies Jassen jeweils am 1. Freitag des Monats im Gritt-Park (auch für nicht Mitglieder)

Weitere kleinere Angebote wie Filmnachmittag etc. werden im Infoblatt und OBZ publiziert.

Neues von der Börse Senioren für Senioren

Das Börsenangebot, welches bisher ausschliesslich für unsere Mitglieder angeboten wurde, kann neu auch von Nicht-Mitgliedern benutzt werden.

Das heisst, alle Seniorinnen und Senioren der 8 Mitgliedergemeinden können unser Angebot benutzen.

WIE FUNKTIONIERTS? Die Liste der Börsen-Angebote von «Senioren für Senioren» mit den aktiven Helferinnen und Helfern finden sie auf unserer Homepage im Download, oder Sie bekommen diese bei unserer Ortsvertretung.

Suchen sie sich das gewünschte und passende Angebot aus und melden Sie sich **direkt bei den Helfenden**, es gibt keine Vermittlungsstelle.

Für Fragen steht Ihnen unsere Ortsvertreterin Elsbeth Mosimann Tel.: 061 951 12 65 gerne zur Verfügung. Weitere Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich Willkommen. Auch neue Mitglieder sind in unserem Verein herzlich Willkommen.

Seniorenverein Waldenburger Tal

INSTRUMENTENPRÄSENTATION

29. APRIL 2023



Start um 10.00 Uhr mit der
Aufführung „d’Musig-Baustell“
in der MZH Rübmat in Hölstein!
Anschliessend Instrumente
ausprobieren bis 13.00 Uhr.

Kommst Du auch?

Ein Plädoyer für mehr Lebensqualität

Es kriselt weltweit. Die täglichen «News» aus den Medien erschrecken uns. Die Zukunftsaussichten für uns Menschen scheinen nicht allzu rosig zu sein.

Das lässt viele Menschen derzeit ins Grübeln kommen. Lässt uns bestenfalls über den Sinn des Lebens nachdenken.

Möglicherweise müssen wir erkennen, dass mehr Konsum und Spasskultur nicht automatisch mehr Lebensqualität bedeuten. Haben wir in den letzten Jahrzehnten unser Augenmerk lediglich auf unseren **Lebensstandard** gerichtet, so müssen wir heute feststellen, dass wohl der Anteil an finanziellen Mitteln, der für die Erfüllung unserer Wünsche zur Verfügung steht, schrumpft angesichts wachsender Kosten für die individuellen wie kollektiven Verpflichtungen.

Das schöne **«Anything goes»** (alles ist möglich) in einer globalisierten Welt ist sichtlich am Zusammenkrachen. Zaghafte Nachfragen der bereits totgeglaubten, mindestens jedoch geächteten Begriffe wie «Heimat», «Tradition» und «kulturelle Identität» vernehmen. Diese Begriffe sind natürlich in globalisierten Zeiten beliebiger Austauschbarkeit ein Anachronismus. Es zählten doch bisher nur «Flexibilität» und «Mobilität». Mobil sind dabei vor allem die Arbeitsplätze, die schneller ausser Landes verschwinden, als die Statistiker subtrahieren können.

Gewinnt also die eigene Lebensqualität an Bedeutung, weil etwa die wirtschaftliche Identität ins Wanken gerät?

Ich meine schon. Es ist gerade die eigene Lebensqualität, die übrigbleibt, wenn die anderen Identitäten in die Krise geraten: Die Politik, die Wirtschaft, die Umwelt.

Vielleicht lehrt uns die sich abzeichnende Weltwirtschaftskrise, dass wir uns wieder den **wahren Werten** zuwenden sollten. Werte haben jedoch immer ein Preisschild, um es nüchtern zu sagen. **Wert ist etwas, wofür ich bereit bin, Mühe, Zeit und Geld aufzuwenden und anderes dafür zurückzustellen.**

Was muss ich als Bürger dieses Landes davon halten, wenn ich weiss, dass die «Elite» zwar gerne Werte wie Toleranz, Offenheit, Solidarität in den Mund nimmt, sich selber jedoch gegenüber einer multikulturellen Gesellschaft in eigenen goldenen Ghettos abschottet? Was soll ich davon halten, wenn sich die Politik nur noch selbst feiert? Konzernverantwortliche nur am eigenen Mästen interessiert sind?

Besinnen wir uns also wieder aufs Wesentliche und setzen anstelle von Gleichmacherei, Flexibilität und Mobilität auf **Regionalität** und **Solidarität untereinander**.

Ist es nicht besser, die bestmögliche Entwicklung der **eigenen Region** zu erzielen, als die möglichste Angleichung an einen ungreifbaren Durchschnitt? In meiner persönlichen Umgebung kann ich etwas bewirken, kann mich einsetzen und ein klein wenig mehr tun als für eine Region, in der ich mich fremd fühle.

Während meiner Kinder- und Jugendzeit (1960er und 1970er Jahre) erlebte ich hautnah den Aufbruch in die sog. «Moderne». Ich wurde beispielsweise von meinen Mitschülern mitleidig belächelt, weil mein Vater nicht zu bewegen war, in eine Ölheizung zu investieren. Er wollte sich nicht abhängig machen von einer Erdölindustrie, die er nicht kannte. Im Gegensatz zum eigenen Waldstück, wo er mit jedem Baum auf Du war.

Selbstredend hatten wir auch keinen Fernsehapparat im Hause. Das zerstöre nur den Familiensinn, meinte damals mein Vater.

Ich schämte mich für seine «Rückständigkeit». Doch heute gebe ich ihm posthum Recht.

Er plädierte nämlich, ohne das entsprechende Wort je zu gebrauchen, für Lebensqualität. Für ihn waren Rücksichtnehmen, Zurückstehen können, Verzicht auf alles, was nicht notwendig ist, ehrliche Bemühungen zugunsten des allgemeinen Wohls. Das seiner Familie, das seines sozialen Umfelds.



Lebensqualität bedeutet geistiges, seelisches und körperliches Wohlbefinden, aber auch ein intaktes soziales Umfeld.

Fotohinweis: Lebensqualität im Berufsleben ist auch wichtig (aus: Heimatkunde Waldenburg)

Hans Peter Gautschin

Wiedereinstieg als Pflegefachfrau/-mann

Wir heissen Wiedereinsteiger*innen im GRITT sehr herzlich willkommen!

Sind Sie Pflegefachfrau, Pflegefachmann und möchten den Wiedereinstieg in Ihren angestammten Beruf wagen? Sie haben Bedenken, dass Sie vielleicht etwas «eingeroset» sind?

Wir haben die Lösung und machen Sie fit für einen erfolgreichen und sicheren Wiedereinstieg!

Das GRITT Seniorenzentrum bietet Wiedereinsteigern*innen nicht nur ein ideales, gut begleitetes Einstiegstraining mit abgestimmtem Einführungsprogramm, sondern unterstützt Sie auch aktiv beim Besuch des 15-tägigen Kurses Wiedereinstieg in die Langzeitpflege (Informationen unter www.sbk-bsbl.ch).

Wagen Sie den ersten Schritt noch heute und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Frau Karin Frei, Stv. Leitung Personal und Bildung (Tel. 061 965 20 07, E-Mail: k.frei@gritt.ch) berät Sie gerne und zeigt Ihnen die Möglichkeiten auf.

Packen wir es gemeinsam an – wir freuen uns auf Sie!

EUROPAS PHEV NR. 1¹

4 JAHRE
GRATIS-
SERVICE³

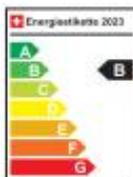


**FORD KUGA PLUG-IN HYBRID
AB FR. 269.-/MT.²**



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35



¹Der Ford Kuga PHEV ist europaweit die Nr. 1 bei Neuzulassungen von Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen. Quelle: IHS Deutsches Kraftfahrt-Bundesamt, Stichtag 30.10.2022.
²Ford Kuga Cool & Connect, 2.5 Duratec PHEV, 225 PS, Fahrzeugpreis Fr. 41'200.- (Listenpreis Fr. 44'750.- abzüglich Prämie Fr. 3'550.-). Berechnungsbeispiel: Leasing Ford Credit by BANK-now AG: Fr. 269.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 9071.-, Zins (nominal) 1,9%, Zins (effektiv) 1,92%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Ford Kuga Cool & Connect, 2.5 Duratec PHEV, 225 PS/165 kW, Automatikgetriebe: Gesamtverbrauch 13 l/100 km + 15,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 29 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. ³Beim Kauf eines neuen Ford Kuga Plug-In Hybrid erhalten Sie bis zu 4 Jahre (oder bis 60'000 km) Gratis-Service. Genaue Informationen hält Ihr Ford Service Partner bereit. Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.03.2023. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
Veranstaltungskalender			
19.04.2023	14.30 – 17.00 Uhr	Frauenverein, Unterhaltungsnachm. Fredy Schär, Liedermacher	Kath. Pfarreisaal
22.04.2023		Sondermüllsammlung Schulhausplatz bei der MZH	Waldenburg
24.04.2023	11.00 k- 17.00 Uhr	Weinbauverein, Rebgottesdienst	Rebhaus
26.04.2023	12.00 -.- 15.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	FC Clubhaus
27.04.2023	13.30 – 18.00 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
29.04.2023	09.00 – 13.00 Uhr	Bring-Hol-Markt	Eingangsbereich Sek.
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
21.04.2023	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
27.04.2023	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze

